



Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein



Nachrichten und Informationen

Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Rückschau zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst

**Rund 900 Interessierte waren landesweit unterwegs, um Baukultur zu entdecken
und mit Planern ins Gespräch zu kommen**

Am Aktionswochenende 24.-25. Juni luden 31 Planungsbüros ein, 39 Projekte, Aktionen und geöffnete Planungsbüros zu entdecken. Rund 900 Interessierte machten sich auf den Weg, um sich selbst ein Bild zu machen, Objekte zu besichtigen und mit Planerinnen und Planern ins Gespräch zu kommen. Vor Ort war das Bild ähnlich heterogen, wie auch in der Vergangenheit; von ganz kleinen bis sehr großen Besuchergruppen war wieder alles dabei, manche Gäste „verirrten“ sich von der Kieler Woche in „Offene Bürotüren“ – und aus diesen Kontakten ergaben sich spannende Gespräche. Mehrfach wurden „Offene Planungsbüros“ auch von jungen Menschen in der Phase der Berufsorientierung explizit aufgesucht, andere wollten einfach mal Kollegen in anderen Landstrichen kennenlernen.



Die Wohnbebauung in Heide wurde vom Büro JEBENS SCHOOF ARCHITEKTEN vorgestellt

Foto: JEBENS SCHOOF ARCHITEKTEN BDA



ams architekten stellten das Freizeitbad in Bargteheide vor

Foto: ams architekten



Kay Urban, Architektur & Bauleitung, begrüßte Interessierte in der ehemaligen Werkhalle, die nun eine Craftbeer-Brauerei beheimatet

Foto: Kay Urban



In diesem Jahr hat die Geschäftsstelle erstmalig Online-Vorankündigungen in den Kieler Nachrichten, den Lübecker Nachrichten und dem shz mit Verlinkung auf die Landingpage geschaltet. Die Zugriffszahlen in dieser Ankündigungsphase waren vielversprechend:

19. Juni: 174 Besucher | 726 Website-Aufrufe
 21. Juni: 749 Besucher | 1950 Website-Aufrufe
 22. Juni: 179 Besucher | 502 Website-Aufrufe
 23. Juni: 189 Besucher | 760 Website-Aufrufe
 24. Juni: 452 Besucher | 1721 Website-Aufrufe
 25. Juni: 282 Besucher | 881 Website-Aufrufe

Die Besucherzahlen vor Ort bewegten sich jedoch im für unser Bundesland üblichen Rahmen; die Kieler Woche scheint nur bedingt Einfluss zu nehmen, die Online-Zugriffszahlen hatten ein Mehr an Besuchern vor Ort erwarten lassen, aber dort blieben die Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren auf ähnlichem Niveau.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgemacht haben! Insgesamt ist und bleibt der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst eines der großen Projekte

zur Förderung der Baukultur und zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit!

Vielen Dank auch für konstruktive Rückmeldungen und Ideen – was auch immer möglich und machbar ist, setzen wir gern um – damit der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst auch zukünftig eine gute Möglichkeit bleibt, um auf die wertvolle Arbeit der Planerinnen und Planer im Land aufmerksam zu machen!



Geöffnete Bürotüren bei der AC Planergruppe in Itzehoe

Foto: AC Planergruppe

Wahl zum Hauptausschuss der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein im Rahmen der Kammerversammlung 2023

Nutzen Sie Ihre Chance zur Mitgestaltung – und melden Sie sich möglichst bis zum 23. August 2023 in der AIK-Geschäftsstelle.

Im Rahmen der Kammerversammlung im November 2023 wird ein neuer Hauptausschuss gewählt! Der Hauptausschuss ist das Parlament Ihrer berufsständischen Vertretung und tagt 4 x im Jahr! Für diese wichtige und interessante Arbeit werden für die kommende Wahlperiode (4 Jahre) noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich zur Wahl stellen möchten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Christine Holst, der Koordinatorin des Hauptausschusses, per Mail unter cholst@vermessung-holst.de – oder bei Kerstin Sprung unter 0431 570 65-24 in der Geschäftsstelle.

Bundespreisverleihung Junior.ING 2022/2023

Bundesweiter Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern zeichnete Nachwuchstalente in Berlin aus

Am 16. Juni 2023 wurden die Preisträgerinnen und Preisträger des Schülerwettbewerbs Junior.ING bei der feierlichen Verleihung im Deutschen Technikmuseum Berlin bekanntgegeben. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs der Ingenieurkammern lautete: „Brücken schlagen“. Aufgabe war es, eine Fuß- oder Radwegbrücke zu entwerfen und mit einfachen Materialien zu bauen. Die Gestaltung der Modelle verlangte den bundesweit rund 4.500 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Fantasie und technisches Wissen ab. So musste die Konstruktion ein Gewicht von mindestens 500 g in der Mitte der Brücke tragen



So sehen Sieger aus! Die bundesweit besten Nachwuchskonstruktoren trafen sich in Berlin | Foto: Torsten George / BIngK



Die schleswig-holsteinischen Vertreter der Alterskategorie I schafften es in Berlin auf einen 5. Platz | Foto: Torsten George / BlnGK



Die schleswig-holsteinischen Landessieger der Alterskategorie II belegten in Berlin den 5. Platz | Foto: Torsten George / BlnGK

können. Dabei investierten die Teams mehr als 40.000 Stunden in die Projektarbeit. Die ersten Preise beider Alterskategorien in der Spitzendisziplin des Ingenieurbaus, dem Brückenbau, gingen 2023 nach Nordrhein-Westfalen.

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen: „Wer Brücken schlagen will, muss Brücken bauen können. Die Schülerinnen und Schüler haben in diesem anspruchsvollen Wettbewerb bewiesen, dass sie diese Kunst meisterlich beherrschen. Sie haben tragfähige Modelle für eine nachhaltige Mobilität entwickelt und mit ihren Brücken für Fußgänger und Radfahrer Impulse für einen klimafreundlichen Ingenieurbau gegeben. Der Wettbewerb hat einmal mehr deutlich gemacht, wie viel Kreativität, Forschergeist und handwerkliche Präzision in den Schülerinnen und Schülern steckt. Ein gutes Zeichen für die Baubranche, die solchen engagierten und kreativen Nachwuchs braucht.“

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer fünfköpfigen Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner, Vorstandsmittglied der Bundesingenieurkammer. Und der Juryvorsitzende zeigte sich vom Engagement aller Beteiligten begeistert: „Der

Schülerwettbewerb ‚Junior.ING‘ beweist erneut, wie groß das Potential für hervorragende planende und ausführende Bauingenieure der nächsten Generation in Deutschland ist.“ Die Deutsche Bahn vergab auch 2023 wieder den Sonderpreis für besonders innovative Teams. Ellen Petersson, Leiterin Lean Exzellenz Deutsche Bahn AG, unterstrich die Bedeutung des Wettbewerbs für das Ingenieurwesen: „Dieser Wettbewerb ist nicht nur ein Schaufenster für die Ideen und Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Er bietet den Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieuren von morgen auch die Chance, ihre Leidenschaft für Technik und Gestaltung zu entfalten.“

Die drei bestplatzierten Modelle jeder Alterskategorie sind bis Jahresende im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums zu sehen. Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und wird von der Kultusministerkonferenz in der Liste der empfehlenswerten Schülerwettbewerbe geführt.

Einen tollen Film mit Eindrücken von der Preisverleihung kann man sich unter <https://youtu.be/tGieVBolyg> ansehen.

Einladung zur Teilnahme an der PLANERPLATTFORM im Rahmen der NordBau

Eine Aktion der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Technischen Hochschule Lübeck und der Stadt Neumünster mit Unterstützung der Messe NordBau



Am Mittwoch, 06. September und Donnerstag, 07. September 2023 findet im Rahmen der Messe NordBau eine kooperative Entwurfswerkstatt, die PLANERPLATTFORM, in Halle 1 statt. Planerinnen und Planer entwickeln gemeinsam mit Studentinnen und Studenten der Technischen Hochschule Lübeck Ideen, um eine zu überplanende, bauliche Situation der

Stadt Neumünster aufzuwerten. Dabei geht es nicht um die Konzeption und Aufstellung fertiger Pläne, sondern um bewusst kreative und vielleicht auch ganz unorthodox gedachte Ansätze.

Besucherinnen und Besucher können, ja – sollen den Arbeitsgruppen dabei über die Schulter schau-

en und ins Gespräch kommen. Es geht darum, ein Bewusstsein für die wertvolle und wichtige Arbeit der planenden Berufe zu schaffen und Einblick in deren Arbeitsweise und die Komplexität ihrer Aufgaben zu gewinnen. Gleichzeitig sammeln Studentinnen und Studenten „Werkstatt-Verfahren-Erfahrungen“ und trainieren ihre Stegreif-Kompetenzen.

Die voraussichtlich 4 Arbeitsgruppen werden nach Möglichkeit wie folgt zusammengesetzt sein: jeweils 3 Studentinnen und Studenten und jeweils eine beruflich tätige Person aus einem Büro. Also 3 „Newcomer“

und 1 „Profi“. Die Arbeitsgruppen werden zum Beginn der Werkstatt zusammengestellt. Im Nachgang zur PLANERPLATTFORM werden die Aktion und die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammen- und digital bereitgestellt.

Falls Sie Interesse an der kooperativen Entwurfs-werkstatt haben und als Bürovertreter teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte baldmöglichst unter 0431 570 65-12 in der AIK-Geschäftsstelle bei Sara Dreidemie!

Rückschau zur „AIK-Netzwerkstatt“ 2023

Ohne Zeitdruck ins Gespräch kommen, denn Reden inspiriert!

Im vergangenen Jahr hatte der Vorstand Gäste unter dem Motto „Auf gute Zusammenarbeit!“ zu einem informellen Empfang und Kennenlernen in die Geschäftsstelle der AIK eingeladen. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen zu diesem Gedanken- und Meinungs-austausch haben wir die Veranstaltung in diesem Jahr fortgeschrieben. Das Konzept blieb gleich – und ganz bewusst einfach gehalten: jenseits offizieller Termine und Zeitdruck Raum für konstruktive Gespräche rund um das Planen, Bauen und die Politik eröffnen. Den Kreis der Gäste hatten wir erweitert und um weitere Vertreter, die in ganz unterschiedlicher Funktion mit den vorgenannten Themen zu tun haben, ergänzt. Im Ergebnis war es ein span-

nender Nachmittag, der uns erneut die Möglichkeit eröffnete, mit ganz unterschiedlichen Akteuren und Ansprechpartnern über die jeweiligen Anliegen und Positionen ins Gespräch zu kommen. Rund 30 Gäste waren der Einladung gefolgt und nutzten die Chance, Netzwerke zu pflegen und neue Ansprechpartner kennenzulernen! Für den Hauptausschuss waren die Koordinatoren und Sprecher der Ausschüsse dabei. Diese brachten zusätzlich zu landesspezifischen Themen Sichtweisen und Einschätzungen aus dem gesamten Bundesgebiet in den Austausch ein, denn in der intensiven Zusammenarbeit der Ausschüsse auf Bundesebene wird die Komplexität der Herausforderungen im Planen und Bauen nur umso deutlicher!



Im vergangenen Jahr gestartet, in diesem Jahr verstetigt und in größerem Rahmen neu aufgelegt – die AIK-Netzwerkstatt | Foto: AIK S-H



Raum für Austausch und Gespräch | Foto: AIK S-H

Ein Abschied und Neuzugänge

Personelle Wechsel in der Geschäftsstelle

Nach etwas mehr als 25-jähriger Tätigkeit in der Kammer verabschiedete der Vorstand Andrea Behr in den Ruhestand. Mit außerordentlicher Sorgfalt und sprichwörtlich buchhalterischer Genauigkeit sorgte sie ein Vierteljahrhundert für ein akkurat geführtes Rechnungs- und Beitragswesen und eine jederzeit einwandfreie Buchführung in der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein! Der Vorstand bedankte sich im Rahmen seiner Sitzung im Mai für ihre hervorragend geleistete Arbeit und wünschte für den anstehenden, neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Freude.

Seit Anfang April verstärkt Le Mu Deckers das Team der AIK-Geschäftsstelle. Sie ist gelernte Steuerfachangestellte und arbeitete bisher als Finanzbuchhalterin

und Kostenrechnerin - in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Zusammenhängen. Nach der gemeinsamen Einarbeitungsphase mit Andrea Behr verantwortet sie nun das Rechnungs- und Beitragswesen. Auch Monika Röhlecke ist neu in der Geschäftsstelle. Sie unterstützt den Bereich des Eintragungswesens und übernimmt die Betreuung von Wettbewerbsangelegenheiten und Berufsordnungsverfahren. Die gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft ist aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung vertraut mit zahlreichen Fragen des Planens und Bauens und freut sich auf die neuen Herausforderungen im Sinne des Berufsstandes! Der Vorstand wünscht den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start und viel Erfolg bei allen neuen Aufgaben.



Nach 25 Jahren Tätigkeit im Rechnungs- und Beitragswesen verabschiedete der Vorstand Andrea Behr im Rahmen der Vorstandssitzung im Mai in den Ruhestand | Foto: AIK S-H



Monika Röhlecke und Le Mu Deckers sind neu im Team der Kammergeschäftsstelle | Foto: AIK S-H



Seminare und Fortbildungen

Angebote im 2. Halbjahr 2023

05.09.2023 **Energieeffizienz im Denkmal: Bauen im Bestand und Planen einer Innendämmung** / Stefan Horschler

13.09.2023 - **Bauleiter Teil 1: Einführung in die Grundlagen des Baurechts in der Praxis*** / Frank Zillmer

14.09.2023 - **Das Abstandsflächenrecht in der Landesbauordnung S-H und Verfahrensweisen bei Abweichungen** / Günter Zuschlag

20.09.2023 - **Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach Abschnitt 6 der VgV*** / Oliver Voitl

21.09.2023 - **open BIM im Planungsalltag** / Michael Fiedler

27.09.2023 - **Bauleiter Teil 2: Die richtige Reaktion des Bauleiters auf Bauablaufstörungen*** / Frank Zillmer

28.09. / 10.10. / 14.11. / 20.11. / 27.11. / 05.12.2023 - **Interdisziplinäre Seminarreihe „Bauen im Bestand“ mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten*** / Elke Schmitz | Jürgen Gänßmantel

05.10.2023 - **Barrierefreier Wohnungsbau – Warum, für wen und wie viel?** / Lutz Engelhardt

11.10.2023 - **Bauleiter Teil 3: Die persönliche Haftung und Verantwortung des Bauleiters*** / Frank Zillmer

02.11.2023 - **Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im nicht überplanten Innenbereich und rechtliche Grenzen, Einvernehmen der Gemeinde** / Günter Zuschlag

08.11.2023 - **Bauleiter Teil 4: Grundzüge des Architekten- und Ingenieurrechts am Beispiel der Planung von Gebäuden*** / Frank Zillmer

21.11.2023 - **Bürobeteiligung – Nachfolge - Die systematische Vorgehensweise** / Jörg Eckhold | Till Hübner

28.11.2023 - **Risse im Mauerwerk** / Kay Gladigau

07.12.2023 - **Die bauplanungsrechtliche Standortprüfung von Vorhaben im Außenbereich** / Günter Zuschlag

Aktuell läuft die Umstellung des Internetauftritts der AIK S-H - wir nutzen dafür die „Sommerpause“! Mit dieser Umstellung gehen einige grundlegende Umstrukturierungen einher - und so wird das Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr in diesem Jahr voraussichtlich erst kurzfristig auf den Internetseiten einsehbar sein.

Um Ihnen dennoch schon jetzt einen Überblick über die anstehenden Angebote zu geben, finden Sie obenstehend eine Kurzform des Programms.

Buchungsanfragen inkl. Eintragungstatus (Mitglied / Listenzugehörig / Gast) senden Sie bitte direkt via E-Mail an Sabrina Söhren unter soehren@aik-sh.de - Online-Anmeldungen sind erst nach dem Relaunch des Internetauftritts möglich - voraussichtlich Mitte August.

Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25
E-Mail: info@aik-sh.de • Internet: www.aik-sh.de
Geschäftsführerin und Justiziarin / Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Natascha Kamp